



... unternommen. In dem Campagna...

... zum Besonderen Nutzen der Provinz...

... wird in der Provinz...

... durch die Anwesenheit des Ministers...

... dass eine Vereinbarung...

... Die Kosten für die vorstehenden Bauten...

- 1. Erhaltung eines Wasserwerks... 175.000
2. Fortsetzung der neuen Zuleitungsgrößen... 22.600
3. Beschaffung einer neuen Sodbrunn-Pumpe... 75.000

... Davon können aus Mitteln des Wasserwerks...

Kurs der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

... 7. Halberstadt, 4. Nov. Landwirthschaftlicher...

... 8. Weimar, 4. November. (Von Hof.)...

... 9. Eisenhüttenstadt, 4. Nov. (Für den Eisenhüttenstadt...

... 10. Schleitz, 2. Nov. (Für Eisenbahnanfrage)...

... 11. Leipzig, 4. November. (Zweites Jahresspä...

freien Vereinigung bekämpften Mülken zum Taus aufkufen...

... 12. 21. November. (Für das Geschäft.)...

Wetterbericht in der Provinz Sachsen

... Wir erhalten aus den verschiedenen Gegenden der Provinz folgende...

- o. Saalfeld. (Hörsing-Mölin-Gömmern.) Die verflozene...
o. Kreis Liebenwerda, 3. November. Die ersten Tage...
o. Mansfelder Kreise. Vergangene Woche war durchwegs...
o. Kreis Nordhausen und Sangerhausen. Das Wetter der...
o. Kreis Camburg. Die ersten Tage der vergangenen Woche...
o. Vom Brocken. Das Wetter nahm am Sonnabend...

... 13. Kreis Nordhausen und Sangerhausen. Das Wetter der...

... 14. Kreis Camburg. Die ersten Tage der vergangenen Woche...

... 15. Vom Brocken. Das Wetter nahm am Sonnabend...

... 16. Kreis Nordhausen und Sangerhausen. Das Wetter der...

Vermishtes.

... Ein großartig angelegter Schwindel der von London aus...

Wanderversicht.

... Die Verwaltung der Provinz Sachsen...

Wanderversicht.

... Die Verwaltung der Provinz Sachsen...

Wanderversicht.

... Die Verwaltung der Provinz Sachsen...

... Die Verwaltung der Provinz Sachsen...

Wanderversicht.

... Die Verwaltung der Provinz Sachsen...

Wanderversicht.

... Die Verwaltung der Provinz Sachsen...

Wanderversicht.

... Die Verwaltung der Provinz Sachsen...

Wanderversicht.

... Die Verwaltung der Provinz Sachsen...

Wanderversicht.

... Die Verwaltung der Provinz Sachsen...

Wanderversicht.

... Die Verwaltung der Provinz Sachsen...

Wanderversicht.

... Die Verwaltung der Provinz Sachsen...

Wanderversicht.

... Die Verwaltung der Provinz Sachsen...

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.



**Saugerhaken.** 2. Oktober. (Mittliche Notizen.) Meisen 1800-1425 M, Hagen 1100-1250 M, Kette 1200-1600 M, Kette 1100-1150 M, Hen 400 M, Stroß 300 M, Kartoffeln, 300 M für 100 kg.

**Landwirthschaftlicher Handelbericht vom 2. Noobr.** Eigene landwirthschaftliche Nachrichten 141-148 M, Meisen 132-141 M, Schweine 141-148 M, Rindvieh 137-140 M, Hagen, mäßig und billiger Landrohen 124-128 M, ausländischer 120 bis 125 M, Getreide, billige Oberaltere 120 bis 137 M, Landgetreide 125-140 M, Futtergetreide und geringe ausländische 108-111 M, Getreide, ausländischer und billiger Landrohen 117 bis 128 M, ausländischer — M, Mais, hundert amerikanischer 102-103 M, runder 98-103 M, Victoria-erlen 139 bis 150 M per 1000 Kilogramm netto. (Die Meisen der Kaufmannschaft.) (Richt amtlich.) Gedarrte Schornsteinröhren, gemischte 110 M, ungemischte 100 M, Gedarrte Röhrenstrahlen, gemischte 100 M, ungemischte — M, Prima Kartoffelstärke und Mehl 1450-1475 M, Kaputteln 850-980 M per 100 Kilogramm.

**Wraunsfelden.** 1. November. Nojader. (Originalbericht von Eugen u. Sammler.) Die Salzung des Marktes war in dieser Woche recht veränderlich. Die heutige Ankaufsumme hielt den ersten Tag an. Das nicht überzogene Angebot konnte nicht nur lehrreiche Beispiele zeigen, sondern bevorzugte Sorten benennen nicht unerschöpflich im Werke. Im Markte war wieder besonders die Ausfuhr, während von den Meisen sich nur ein Theil kein Verkauf befestigte. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Nachfrage wieder etwas ruhiger. Der Wochenumsatz des billigen Meises betrug circa 115 000 K.

**Maximilian-Juder:** Die Stimmung war in der obgenannten Verhältnisse wieder eine recht ruhige und bewegte sich das Geschäft in engen Grenzen.

**Wraunsfelden.** 1. November. Nojader. (Originalbericht von Eugen u. Sammler.) Die Salzung des Marktes war in dieser Woche recht veränderlich. Die heutige Ankaufsumme hielt den ersten Tag an. Das nicht überzogene Angebot konnte nicht nur lehrreiche Beispiele zeigen, sondern bevorzugte Sorten benennen nicht unerschöpflich im Werke. Im Markte war wieder besonders die Ausfuhr, während von den Meisen sich nur ein Theil kein Verkauf befestigte. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Nachfrage wieder etwas ruhiger. Der Wochenumsatz des billigen Meises betrug circa 115 000 K.

**Samburg.** 2. November. Deffenen Markt. (Originalbericht von Eugen u. Sammler.) Die Salzung des Marktes war in dieser Woche recht veränderlich. Die heutige Ankaufsumme hielt den ersten Tag an. Das nicht überzogene Angebot konnte nicht nur lehrreiche Beispiele zeigen, sondern bevorzugte Sorten benennen nicht unerschöpflich im Werke. Im Markte war wieder besonders die Ausfuhr, während von den Meisen sich nur ein Theil kein Verkauf befestigte. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Nachfrage wieder etwas ruhiger. Der Wochenumsatz des billigen Meises betrug circa 115 000 K.

**Wraunsfelden.** 1. November. Nojader. (Originalbericht von Eugen u. Sammler.) Die Salzung des Marktes war in dieser Woche recht veränderlich. Die heutige Ankaufsumme hielt den ersten Tag an. Das nicht überzogene Angebot konnte nicht nur lehrreiche Beispiele zeigen, sondern bevorzugte Sorten benennen nicht unerschöpflich im Werke. Im Markte war wieder besonders die Ausfuhr, während von den Meisen sich nur ein Theil kein Verkauf befestigte. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Nachfrage wieder etwas ruhiger. Der Wochenumsatz des billigen Meises betrug circa 115 000 K.

**Wraunsfelden.** 1. November. Nojader. (Originalbericht von Eugen u. Sammler.) Die Salzung des Marktes war in dieser Woche recht veränderlich. Die heutige Ankaufsumme hielt den ersten Tag an. Das nicht überzogene Angebot konnte nicht nur lehrreiche Beispiele zeigen, sondern bevorzugte Sorten benennen nicht unerschöpflich im Werke. Im Markte war wieder besonders die Ausfuhr, während von den Meisen sich nur ein Theil kein Verkauf befestigte. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Nachfrage wieder etwas ruhiger. Der Wochenumsatz des billigen Meises betrug circa 115 000 K.

**Wraunsfelden.** 1. November. Nojader. (Originalbericht von Eugen u. Sammler.) Die Salzung des Marktes war in dieser Woche recht veränderlich. Die heutige Ankaufsumme hielt den ersten Tag an. Das nicht überzogene Angebot konnte nicht nur lehrreiche Beispiele zeigen, sondern bevorzugte Sorten benennen nicht unerschöpflich im Werke. Im Markte war wieder besonders die Ausfuhr, während von den Meisen sich nur ein Theil kein Verkauf befestigte. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Nachfrage wieder etwas ruhiger. Der Wochenumsatz des billigen Meises betrug circa 115 000 K.

**Wraunsfelden.** 1. November. Nojader. (Originalbericht von Eugen u. Sammler.) Die Salzung des Marktes war in dieser Woche recht veränderlich. Die heutige Ankaufsumme hielt den ersten Tag an. Das nicht überzogene Angebot konnte nicht nur lehrreiche Beispiele zeigen, sondern bevorzugte Sorten benennen nicht unerschöpflich im Werke. Im Markte war wieder besonders die Ausfuhr, während von den Meisen sich nur ein Theil kein Verkauf befestigte. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Nachfrage wieder etwas ruhiger. Der Wochenumsatz des billigen Meises betrug circa 115 000 K.

**Wraunsfelden.** 1. November. Nojader. (Originalbericht von Eugen u. Sammler.) Die Salzung des Marktes war in dieser Woche recht veränderlich. Die heutige Ankaufsumme hielt den ersten Tag an. Das nicht überzogene Angebot konnte nicht nur lehrreiche Beispiele zeigen, sondern bevorzugte Sorten benennen nicht unerschöpflich im Werke. Im Markte war wieder besonders die Ausfuhr, während von den Meisen sich nur ein Theil kein Verkauf befestigte. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Nachfrage wieder etwas ruhiger. Der Wochenumsatz des billigen Meises betrug circa 115 000 K.

**Wraunsfelden.** 1. November. Nojader. (Originalbericht von Eugen u. Sammler.) Die Salzung des Marktes war in dieser Woche recht veränderlich. Die heutige Ankaufsumme hielt den ersten Tag an. Das nicht überzogene Angebot konnte nicht nur lehrreiche Beispiele zeigen, sondern bevorzugte Sorten benennen nicht unerschöpflich im Werke. Im Markte war wieder besonders die Ausfuhr, während von den Meisen sich nur ein Theil kein Verkauf befestigte. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Nachfrage wieder etwas ruhiger. Der Wochenumsatz des billigen Meises betrug circa 115 000 K.

**Wraunsfelden.** 1. November. Nojader. (Originalbericht von Eugen u. Sammler.) Die Salzung des Marktes war in dieser Woche recht veränderlich. Die heutige Ankaufsumme hielt den ersten Tag an. Das nicht überzogene Angebot konnte nicht nur lehrreiche Beispiele zeigen, sondern bevorzugte Sorten benennen nicht unerschöpflich im Werke. Im Markte war wieder besonders die Ausfuhr, während von den Meisen sich nur ein Theil kein Verkauf befestigte. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Nachfrage wieder etwas ruhiger. Der Wochenumsatz des billigen Meises betrug circa 115 000 K.

**Wraunsfelden.** 1. November. Nojader. (Originalbericht von Eugen u. Sammler.) Die Salzung des Marktes war in dieser Woche recht veränderlich. Die heutige Ankaufsumme hielt den ersten Tag an. Das nicht überzogene Angebot konnte nicht nur lehrreiche Beispiele zeigen, sondern bevorzugte Sorten benennen nicht unerschöpflich im Werke. Im Markte war wieder besonders die Ausfuhr, während von den Meisen sich nur ein Theil kein Verkauf befestigte. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Nachfrage wieder etwas ruhiger. Der Wochenumsatz des billigen Meises betrug circa 115 000 K.

**Wraunsfelden.** 1. November. Nojader. (Originalbericht von Eugen u. Sammler.) Die Salzung des Marktes war in dieser Woche recht veränderlich. Die heutige Ankaufsumme hielt den ersten Tag an. Das nicht überzogene Angebot konnte nicht nur lehrreiche Beispiele zeigen, sondern bevorzugte Sorten benennen nicht unerschöpflich im Werke. Im Markte war wieder besonders die Ausfuhr, während von den Meisen sich nur ein Theil kein Verkauf befestigte. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Nachfrage wieder etwas ruhiger. Der Wochenumsatz des billigen Meises betrug circa 115 000 K.

**Wraunsfelden.** 1. November. Nojader. (Originalbericht von Eugen u. Sammler.) Die Salzung des Marktes war in dieser Woche recht veränderlich. Die heutige Ankaufsumme hielt den ersten Tag an. Das nicht überzogene Angebot konnte nicht nur lehrreiche Beispiele zeigen, sondern bevorzugte Sorten benennen nicht unerschöpflich im Werke. Im Markte war wieder besonders die Ausfuhr, während von den Meisen sich nur ein Theil kein Verkauf befestigte. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Nachfrage wieder etwas ruhiger. Der Wochenumsatz des billigen Meises betrug circa 115 000 K.

**Wraunsfelden.** 1. November. Nojader. (Originalbericht von Eugen u. Sammler.) Die Salzung des Marktes war in dieser Woche recht veränderlich. Die heutige Ankaufsumme hielt den ersten Tag an. Das nicht überzogene Angebot konnte nicht nur lehrreiche Beispiele zeigen, sondern bevorzugte Sorten benennen nicht unerschöpflich im Werke. Im Markte war wieder besonders die Ausfuhr, während von den Meisen sich nur ein Theil kein Verkauf befestigte. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Nachfrage wieder etwas ruhiger. Der Wochenumsatz des billigen Meises betrug circa 115 000 K.

**Wraunsfelden.** 1. November. Nojader. (Originalbericht von Eugen u. Sammler.) Die Salzung des Marktes war in dieser Woche recht veränderlich. Die heutige Ankaufsumme hielt den ersten Tag an. Das nicht überzogene Angebot konnte nicht nur lehrreiche Beispiele zeigen, sondern bevorzugte Sorten benennen nicht unerschöpflich im Werke. Im Markte war wieder besonders die Ausfuhr, während von den Meisen sich nur ein Theil kein Verkauf befestigte. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Nachfrage wieder etwas ruhiger. Der Wochenumsatz des billigen Meises betrug circa 115 000 K.

**Wraunsfelden.** 1. November. Nojader. (Originalbericht von Eugen u. Sammler.) Die Salzung des Marktes war in dieser Woche recht veränderlich. Die heutige Ankaufsumme hielt den ersten Tag an. Das nicht überzogene Angebot konnte nicht nur lehrreiche Beispiele zeigen, sondern bevorzugte Sorten benennen nicht unerschöpflich im Werke. Im Markte war wieder besonders die Ausfuhr, während von den Meisen sich nur ein Theil kein Verkauf befestigte. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Nachfrage wieder etwas ruhiger. Der Wochenumsatz des billigen Meises betrug circa 115 000 K.

**Wraunsfelden.** 1. November. Nojader. (Originalbericht von Eugen u. Sammler.) Die Salzung des Marktes war in dieser Woche recht veränderlich. Die heutige Ankaufsumme hielt den ersten Tag an. Das nicht überzogene Angebot konnte nicht nur lehrreiche Beispiele zeigen, sondern bevorzugte Sorten benennen nicht unerschöpflich im Werke. Im Markte war wieder besonders die Ausfuhr, während von den Meisen sich nur ein Theil kein Verkauf befestigte. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Nachfrage wieder etwas ruhiger. Der Wochenumsatz des billigen Meises betrug circa 115 000 K.

### Börse von Berlin vom 4. November.

**Handelsbörse.** Die beginnende Börsensession eröffnete matt, unter Druck und in Rücksicht auf die Wochenfrist bekannt gewordenen Meldung eines vierwöchigen Monatsumsatz für Westfalen, verbundenlich im Aktienmarkt und andererseits politische Relationen. Der Börsengang erforderte sich namentlich auf Banken und Montanvertriebe und österreichische Bahnen, die prozentweise gefallen sind. Politische und schweizerische Bahnen gut gehalten. Deutsche Bahnen schwächer. Berg-Gründungs- und Eisenwerke steigend. In zweiter Hälfte blieben Banken nachgehend. Montanvertriebe schwach. Fonds ruhig. Deutsche Anlagen fest.

**Produktbörse.** Der Verkehr im Getreidemarkt war schwach und obwohl auswärtige Verkäufe Meisen und Roggen nachtheilig beeinflusst, befestigte sich später die Stimmung, da das Angebot sehr zurückließ und auf Lieferungen fast unmöglich. Mühl- und einfluss. Spiritus fest.

### Anfangs-Course vom 4. November 1895.

Mittelzeit vom S. Schlichter, Berlin.

Bank für Sozialwesen	243,-	Bank für Sozialwesen	272,50
Bank für Sozialwesen	161,75	Bank für Sozialwesen	175,00
Bank für Sozialwesen	40,00	Bank für Sozialwesen	82,00
Bank für Sozialwesen	21,00	Bank für Sozialwesen	26,25
Bank für Sozialwesen	20,00	Bank für Sozialwesen	26,25
Bank für Sozialwesen	14,00	Bank für Sozialwesen	26,25
Bank für Sozialwesen	14,00	Bank für Sozialwesen	26,25
Bank für Sozialwesen	14,00	Bank für Sozialwesen	26,25
Bank für Sozialwesen	14,00	Bank für Sozialwesen	26,25
Bank für Sozialwesen	14,00	Bank für Sozialwesen	26,25

### Cournotierungen der Berliner Börse vom 4. Nov. 2 Uhr Nachmittags.

**Preussische und deutsche Fonds.**

Preuss. Anleihe 1894	102,20	Preuss. Anleihe 1894	102,20
Preuss. Anleihe 1895	102,20	Preuss. Anleihe 1895	102,20
Preuss. Anleihe 1896	102,20	Preuss. Anleihe 1896	102,20
Preuss. Anleihe 1897	102,20	Preuss. Anleihe 1897	102,20
Preuss. Anleihe 1898	102,20	Preuss. Anleihe 1898	102,20
Preuss. Anleihe 1899	102,20	Preuss. Anleihe 1899	102,20
Preuss. Anleihe 1900	102,20	Preuss. Anleihe 1900	102,20
Preuss. Anleihe 1901	102,20	Preuss. Anleihe 1901	102,20
Preuss. Anleihe 1902	102,20	Preuss. Anleihe 1902	102,20
Preuss. Anleihe 1903	102,20	Preuss. Anleihe 1903	102,20

### Wraunsfelden.

**Wraunsfelden.** 1. November. Nojader. (Originalbericht von Eugen u. Sammler.) Die Salzung des Marktes war in dieser Woche recht veränderlich. Die heutige Ankaufsumme hielt den ersten Tag an. Das nicht überzogene Angebot konnte nicht nur lehrreiche Beispiele zeigen, sondern bevorzugte Sorten benennen nicht unerschöpflich im Werke. Im Markte war wieder besonders die Ausfuhr, während von den Meisen sich nur ein Theil kein Verkauf befestigte. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Nachfrage wieder etwas ruhiger. Der Wochenumsatz des billigen Meises betrug circa 115 000 K.

### Wraunsfelden.

**Wraunsfelden.** 1. November. Nojader. (Originalbericht von Eugen u. Sammler.) Die Salzung des Marktes war in dieser Woche recht veränderlich. Die heutige Ankaufsumme hielt den ersten Tag an. Das nicht überzogene Angebot konnte nicht nur lehrreiche Beispiele zeigen, sondern bevorzugte Sorten benennen nicht unerschöpflich im Werke. Im Markte war wieder besonders die Ausfuhr, während von den Meisen sich nur ein Theil kein Verkauf befestigte. In der zweiten Wochenhälfte wurde die Nachfrage wieder etwas ruhiger. Der Wochenumsatz des billigen Meises betrug circa 115 000 K.

